

Rosco 3062 (Silent Light Grid Cloth)

Englisch: Rosco 3062

LICHT/BEGRIFFE

Lichtdiffusionsstoff von Rosco mit Grid-Struktur für weiche Lichtstreuung ohne Geräusche bei Bewegung.

Überblick Rosco #3062 Silent Light Grid Cloth ist ein Diffusionsmaterial aus der Cinegel -Reihe des Herstellers Rosco. Es handelt sich nicht um ein Leuchtmittel oder Grip-Gerät, sondern um einen lichtformenden Stoff: ein verstärktes, gewebtes Tuch, das hartes Licht in ein weiches, gleichmäßiges Licht mit reduzierten Schlagschatten umwandelt. Optisch hat es laut Hersteller ähnliche Eigenschaften wie das klassische Light Grid Cloth (#3032) . Das entscheidende Merkmal ist im Namen verankert: Das Material ist „silent“ – es flattert und knattert auch bei Wind im Freien nicht wie dünnere Diffusionsfolien. Das hält den Ton am Set sauber und macht das Tuch besonders für Außenaufnahmen interessant. Eigenschaften Materialart: verstärktes, gewebtes Diffusionstuch auf hitzebeständiger Basis (kein Glas/keine Folie) Lichtwirkung: gleichmäßige, weiche Streuung; reduziert harte Schatten Optische Verwandtschaft: ähnliche Diffusionscharakteristik wie Light Grid Cloth #3032 Besonderheit „Silent“: geräuscharm bzw. flatterfrei bei Wind im Außeneinsatz Konfektionierung: kann genäht und mit Ösen versehen werden, um es an Rahmen, Butterflies oder Frames anzupassen Erhältlich ist das Tuch sowohl als zugeschnittenes Sheet (etwa im Format 20" x 24") als auch in Rollen (z. B. 54" x 22' oder 60" x 20'). Einsatz am Set Im Lichtaufbau wird #3062 als Diffusion vor Scheinwerfer gespannt – etwa in Frames, an Butterfly-/Overhead-Rahmen oder direkt vor der Lichtquelle. Es liefert eine weiche Lichtqualität für Hautlicht, Flächenausleuchtung oder das Abmildern von Sonnenlicht. Sein Hauptvorteil gegenüber dünnen Diffusionsfolien, die im Wind hörbar schlagen, zeigt sich bei Outdoor-Drehs mit Originalton: Während solche Folien spürbar flattern, bleibt das gewebte Silent-Material vergleichsweise ruhig. Dadurch lässt es sich auch bei Wind großflächig aufbauen, ohne den Ton zu stören – ein typischer Anwendungsfall für Grip- und Lichtcrews bei Location-Drehs.